

**Antrag auf die Übernahme von Schülerfahrkosten für ein SchokoTicket mit Eigenanteil
gemäß Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO)**

Hiermit beantrage ich die Übernahme von Schülerfahrkosten, die durch den Besuch der/des

_____ entstehen für:
(Schule)

Familienname, Vorname der/s Schülerin/Schülers

Geburtsdatum

Strasse und Hausnummer

Telefon

PLZ

Ort

Familienname, Vorname der / des Erziehungsberechtigten

Strasse und Hausnummer (falls abweichend von der Schülerin/des Schülers)

PLZ

Ort (falls abweichend von der Schülerin/des Schülers)

Bei Antragstellung während des laufenden Schuljahres bitte den Grund angeben
(Wohnungswechsel, Schulwechsel):

Bankverbindung:

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut und Ort

Name des Kontoinhabers

Ich verpflichte mich, Änderungen der vorstehenden Angaben (Wohnungswechsel, Schulwechsel, Übergang in die Klasse 11 -Gymnasium/Gesamtschule-) sofort dem Schulträger und der Schule mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass für das SchokoTicket ein monatlicher Eigenanteil (als Fahrgeld für über die Schulwegfahrten hinausgehende Freizeitnutzung) an die Rheinbahn AG zu leisten ist (siehe Bestellschein SchokoTicket im Abonnement der Rheinbahn AG).

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an die Rheinbahn AG einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Stempel der Schule

Ratingen, _____

Urschriftlich

an den Bürgermeister
der Stadt Ratingen
- Schulverwaltungsamt -
Minoritenstr. 2 - 6
40878 Ratingen

weitergeleitet.

Die Schülerin / der Schüler besucht seit/ab _____ die Schule.
Datum

Die Schülerin / der Schüler besucht jetzt/dann die Klasse/Jahrgangsstufe _____ und
wird voraussichtlich _____ entlassen.
Jahr

Unterschrift Schulleitung
bzw. der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers

Nur für die Verwaltung

Amt 40.1

Ratingen, _____

1. Es handelt sich um eine Schülerin / einen Schüler der
- | | | |
|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe I (HS/RS/GE/FÖ) | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe II (GE) |
| | <input type="checkbox"/> Klasse 5 -10 (GY) | <input type="checkbox"/> Klasse 11 – 12 (GY) |

Der zumutbare Fußweg von 2 km / 3,5 km / 5 km wird - nicht - um ca. _____ m unterschritten.

Die Anspruchsvoraussetzungen sind – nicht – im Wege der Amtshilfe von der Stadt

_____ abgefragt.

„Geschützte“ Jahrgangsstufe _____ .

Dem Antrag kann daher - nicht - stattgegeben werden.

2. Bescheid an den Antragsteller erteilen; Durchschrift an die Schule.

3. Neuzugang der Rheinbahn AG mitgeteilt.

4. Z. d. A.